



Wahlprogramm Bundestagswahl 2025

 **dieBasis**

Basidemokratische Partei Deutschland





Politische Forderungen durch Basisdemokratie

Das Wahlprogramm der Basisdemokratischen Partei Deutschland entstand aus dem sogenannten Koordinationsraum „Bürgerkabinett, Inhalte und Programm“. Es ist der Beweis, dass Basisdemokratie funktioniert und sehr gute Ergebnisse bringt.

Bürger haben eine Vielzahl an Anliegen, Experten haben Konzepte und Visionen für eine bessere Zukunft, Verbände haben wichtige Themen; all das wird heute in der Politik kaum gehört und führt nicht zu politischen Forderungen, wenn Lobbyverbände es nicht erzwingen. Damit geraten die Anliegen und Forderungen der Bürger, erst recht der benachteiligten Menschen, stets ins Hintertreffen.

Mit dem Bürgerkabinett ist nun eine ständige Einrichtung geschaffen, in der Bürger ihre Anliegen einbringen können und wiederum andere dazu befragt werden.

Es ist eine neue Art der Demokratie. Eine direkte und integrative Lösungs- und Entscheidungsfindung von „unten“ nach „oben“.

Dieses Programm ist der aktuelle Stand der politischen Forderungen der Partei dieBasis, das aber ständig durch die Anliegen und Mitarbeit der Bürger mittels gelebter Basisdemokratie erweitert und verbessert wird.

Hier zeigt sich, dass Basisdemokratie zu mehr Bürgernähe führt als die Arbeit der althergebrachten Parteien und der an Lobbyinteressen orientierten Expertenräte.

Inhaltsverzeichnis

Gesellschaft & Mensch / Strategische Zukunftsgestaltung	5
Arbeit & Soziales	6
Bildung & Forschung	7
Demokratie & Bürgerbestimmung	8
Ernährung & Landwirtschaft	9
Digitales & Verkehr	10
Energie	11
Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit	12
Familie, Senioren & Jugend	13
Finanzen	14
Gesundheit	15
Inneres & Heimat	16
Internationale Beziehungen	17
Justiz	18
Sicherheit & Frieden	19
Umwelt & Naturschutz	20
Wirtschaft	21
Wohnen, Stadtentwicklung & Bauwesen	22

Gesellschaft & Mensch / Strategische Zukunftsgestaltung

Weltweit wird ersichtlich, dass Demokratie in der Sackgasse steckt.

Demokratie bedeutet den konstruktiven Dialog, gerade mit Andersdenkenden!

Öffentliche Debatten spiegeln jedoch derzeit nicht mehr alle unterschiedlichen Sichtweisen wider! So entsteht eine Atmosphäre gefährlichen und potenziell gewaltvollen Gegeneinanders, statt Miteinanders.

Deshalb setzen wir uns intensiv für tatsächliche Umsetzung von Demokratie ein: für konstruktive, öffentliche Debatten und für Vielfalt. Basisdemokratie ist für uns die Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit und eine Form der Direkten Demokratie, die dem Souverän (Bürger) das größte Mitsprache- und Entscheidungsrecht gibt.

Dafür geben uns die „4 Säulen“ unverzichtbare Werkzeuge und verbindliche Orientierung:

■ Säule Freiheit

Freiheit ist Grundvoraussetzung für würdevolle menschliche Entwicklung.

Jeder Mensch hat das Recht, sein Leben selbstbestimmt und ohne Zwang zu gestalten.

■ Säule Machtbegrenzung

Zur Gestaltung und Entwicklung des Gemeinwesens übertragen wir – das Volk – als Souverän Macht an Personen und Instanzen. Diese geliehene Macht wird inhaltlich und in ihrer Wirkung eindeutig begrenzt und an das Wohl der Gemeinschaft gebunden.

■ Säule Achtsamkeit

Achtsamkeit ist Ausdruck unserer Menschlichkeit. Achtsamkeit bedeutet, Mitmenschlichkeit als Leitbild einer freiheitlichen Gesellschaft zu begreifen, in der die Menschen einen liebevollen, friedlichen und respektvollen Umgang miteinander pflegen.

■ Schwarm- oder kollektive Intelligenz

Wir gestalten Politik durch die Weisheit der Vielen. Damit sich eine starke und stabile Gesellschaft entwickeln kann, braucht es die direkte und gleichberechtigte Beteiligung ihrer Bürger.

Die Partei dieBasis ist eine antifaschistische Partei der Mitte.

Mit unserer Satzung und unseren 4 Säulen definieren wir uns ganz klar als antifaschistische Partei!

Wir lehnen jede Form von Diktatur, Totalitarismus und Extremismus ab.

Arbeit & Soziales

dieBasis setzt sich für die Schaffung eines wertorientierten Wirtschaftssystems ein, welches seinen Schwerpunkt auf Menschenwürde und Nachhaltigkeit legt.

Die Entlohnung der Arbeit hat dabei so hoch zu sein, dass der Mensch davon sein Leben in Würde bestreiten kann.

Die Altersversorgung (Rente) muss steuerfrei sein und hat für Lebensmittel, Kleidung, Wohnung und soziale wie kulturelle Teilhabe zu reichen. Es kann nicht angehen, dass ältere Menschen nach einem arbeitsreichen Leben Flaschen sammeln müssen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten!

Manager und Politiker werden in die Pflicht genommen und sind für ihr Tun voll verantwortlich zu zeichnen. Bei wissentlichen und vorsätzlichen Verfehlungen stehen sie mit ihrem Privatvermögen gerade.

Wir wollen die Spaltung der Gesellschaft über das biologische Geschlecht beenden. Für uns haben Grammatik und Biologie nichts miteinander zu tun. Daher lehnen wir die sog. „Gendersprache“ sowie Gender- bzw. Geschlechterstudien ab.

Gewaltschutz betrifft alle Menschen. Daher sind Gewaltschutzwohnungen und psychische Betreuung für alle betroffenen Menschen in ausreichendem Maße zur Verfügung zu stellen.

Um Politik und Wirtschaft wieder zu entkoppeln, steht dieBasis dafür, politischen Verbänden wieder ihre Gemeinnützigkeit anzuerkennen, dabei rein wirtschaftlichen Verbänden ihre Gemeinnützigkeit abzuerkennen.

Bildung & Forschung

„Frei sich bilden“ ist das Leitbild unserer Bildungspolitik.

Deshalb wollen wir das bestehende Bildungssystem so ändern, dass eine selbstbestimmte, vielfältige und nachhaltige Bildung möglich wird.

Denn für Kinder wie für Erwachsene gilt: Wir kommen auf ganz unterschiedlichen Wegen und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu unseren Erkenntnissen.

Deshalb fordern und fördern wir Schulen und Lernorte, in denen jeder Lernende in seinem eigenen Tempo, nach seinen eigenen Interessen und im gewünschten Umfeld lernen und Erfahrungen sammeln kann.

Unsere Bildungswege sollen Freude am Entdecken und Erfahren ermöglichen, Achtsamkeit gegenüber allen Beteiligten fördern sowie größtmögliche Eigenverantwortung und Persönlichkeitsentfaltung wachsen lassen.

Lehrkräfte erteilen keine Befehle und bewerten nicht ungefragt, sondern sind Lernbegleiter und Unterstützer auf den ganz persönlichen Wegen selbstbestimmter Bildung.

Forschung muss sich am Wohl von Mensch, Tier und Umwelt orientieren.

Die Universitäten bestimmen über ihre Inhalte und Forschungen selbst, nach ethisch verantwortbaren Kriterien, ohne staatliche oder wirtschaftspolitische Einflussnahme.

Demokratie & Bürgerbestimmung

Medien

Freie Medien, denn nur mit ihnen sind Volksabstimmungen basisdemokratisch möglich.

Wir fordern, dass die Rundfunkräte der öffentlich rechtlichen Rundfunkanstalten nicht von Politikern besetzt werden dürfen.

Der ÖRR stellt eine Plattform auch für alternative Medien zur Verfügung, um über den gesamten Debattenraum neutral zu informieren.

Der ÖRR wird aus staatlichen Haushaltsmitteln finanziert.

Basisdemokratie

Einführung von bundesweiten Volksabstimmungen in wichtigen politischen Fragen.

Verfassungsgemäße Verankerung von bundesweiten Volksabstimmungen, um Gesetze einzubringen oder abzulehnen.

Senkung der Hürden für Volksabstimmungen.

Basisdemokratie als direkte Demokratie mit Bürgerparlamenten ohne Listenplätze der Parteien.

Jeder Bürger kann sich mit ausreichend Erfahrung und Unterstützerunterschriften für die Wahllisten im Wahlkreis eintragen.

Abgeordnete haben eine Informationspflicht gegenüber den Menschen in Ihrem Wahlkreis und die Pflicht zur Einholung von Stimmungsbildern bei wichtigen Abstimmungen.

Abgeordnete haften für Ihre Entscheidungen und können auch wieder abgewählt werden.

Übergeordnete gesellschaftliche Einheiten dürfen nur solche Aufgaben an sich ziehen, zu deren Wahrnehmung untergeordnete Einheiten nicht in der Lage sind.

Ernährung & Landwirtschaft

Ziel der Landwirtschaftspolitik der Partei die Basis ist die weitgehende Selbstversorgung mit gesunden Lebensmitteln bei gleichzeitigem Schutz von Böden, Gewässern, Natur und Kulturlandschaften. Wir fordern:

- unsere bäuerliche Landwirtschaft, regionale Strukturen und Kreislaufwirtschaft zu stärken;
- mehr Eigenverantwortung der Land- und Forstwirtschaft statt Überregulierung und ausufernde Bürokratie,
- faire Preise für landwirtschaftlichen Produkte aus fairem Umgang mit Umwelt, Mensch und Tieren;
- das Verbot gentechnischer Veränderungen an Pflanzen, Tieren und Samen sowie von Patenten auf die Natur;
- eine vollständige Kennzeichnung der Inhaltsstoffe, Herkunft und Herstellungsweisen von Lebensmitteln – denn wir wollen wissen, was wir essen!

Digitales & Verkehr

Wir fordern eine Digelethik, die Freiheit, Menschenwürde und Lebensqualität in den Mittelpunkt stellt – über technischer Machbarkeit stehen immer die Grundwerte von Mensch und Gesellschaft.

Es darf keinen direkten oder indirekten Zwang zu einem Eingriff in den menschlichen Körper geben, auch nicht für digitale Implantate für Zugangskontrolle, Zahlungen oder Überwachung.

Bewegungsprofile oder biometrische Überwachung darf es nicht geben. dieBasis unterstützt daher die Bürgerinitiative gegen biometrische Massenüberwachung.

Das Briefgeheimnis gilt auch digital. Der private Raum darf nicht durch Geheimdienste oder „akzeptierte“ Sicherheitslücken verletzt werden.

Zensur bzw. die Verhinderung der freien Meinungsäußerung ohne Rechtsverfahren, z.B. durch Uploadfilter, sind auszuschließen.

Der Einsatz von KI, Robotern und Drohnen für Krieg und zur Tötung muss verboten werden. Menschenrechte sollen, ähnlich dem Verbot von Giftgas, dahingehend erweitert werden.

Verkehrswege sind die Lebensadern einer Gesellschaft. Es bedarf der Mobilität zum Austausch von Gütern auf Märkten, Menschen kommen zur Arbeit, zur Schule, in Gesundheitseinrichtungen oder zu sonstigen Aktivitäten wie Familienbesuche oder Sport. Jede Einschränkung von Mobilität bedeutet daher der Verlust an Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben sowie Produktivitätsverluste in der Wirtschaft. Mobilität ist somit eine Voraussetzung für alle anderen Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft.

Betrieb und Bau von Verkehrsinfrastruktur muss weitmöglichst natur- und umweltfreundlich gestaltet werden. Lärm, Luftverschmutzung, Landverbrauch, Versiegelung von Flächen, naturnahe Gestaltung von Böschungen etc. sind dabei zu beachten.

Investive Maßnahmen mit hohen Effizienzgewinnen bei überschaubarem Mittelbedarf werden bevorzugt. Beispiele sind die Einführung elektronischer Kupplungen im nationalen und internationalen Schienengüterverkehr oder Verkehrsleitsysteme zur besseren Ausnutzung vorhandener Infrastruktur.

dieBasis befürwortet eine stärkere Regionalisierung und die Stärkung des Mittelstandes in der Wirtschaft. Konsequenterweise umgesetzt kann dadurch Verkehr vermieden werden durch kürzere Wege und Logistikketten.

Energie

Wir fordern eine Energiepolitik, die den konkurrierenden Interessen hinsichtlich Preis, Versorgungssicherheit und Umwelt gerecht wird, unter Berücksichtigung der Rohstoffsituation und der Sicherheit. Für die Zukunft soll der Aspekt Regionalität mehr Bedeutung erhalten.

Sogenannte grüne Energien lehnt die Basis nicht generell ab. Diese sind auf ihre Umweltverträglichkeit, ihren Nutzen und ihre Kosten zu überprüfen. Die Basis lehnt die Rodung von Wäldern oder das Bereitstellen von Agrarland für Windräder oder Solarparks strikt ab.

Sogenannte fossile Energien hält die Basis auch in Zukunft für unverzichtbar. Dies gilt insbesondere für Öl und Erdgas. Daher fordern wir hierfür preisgünstige Bezugsquellen.

Die Basis teilt die Bedenken von Klimaideologen bezüglich des Verbrennungsprodukts CO₂ aus physikalischen Gründen nicht und lehnt daher CO₂- oder Klimasteuern ab. Die Basis ermahnt aber zur Rohstoffsparsamkeit sowie zum umweltschonenden Gewinn von Rohstoffen, insbesondere Kohle im Tagebau.

Kernenergie lehnt die Basis nicht prinzipiell ab. Laufzeiten von bestehenden Anlagen sollen voll ausgeschöpft werden, auch wenn der Rückbau bereits begonnen hat. Hier mahnt die Basis zum sicheren Umgang mit dieser potenziell gefährlichen Energieform und fordert Lösungen zum bestehenden Nuklearmüll-Problem.

Im Bereich Nuklearenergie werden zukunftsweisende Konzepte, wie beispielsweise der Dual-Fluid-Reaktor, unterstützt, wobei auch hier kritisches Hinterfragen stets geboten ist.

Die Basis befürwortet die Erforschung zukunftsweisender Energieformen und deren Subventionierung. Hierzu gehören auch Lösungsansätze zur Transmutation von nuklearem Abfall, sofern praktikabel.

Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit

Transparente Entwicklungszusammenarbeit, die sowohl den globalen Süden als auch den globalen Norden stärkt.

Armutsminderung und Hilfe zur Selbsthilfe statt ideologisierte Programme zur Bekämpfung des angeblich menschengemachten Klimawandels und der Förderung von Genderpolitik und Feminismus.

Loslösung von der Agenda 2023 der UNO sowie weiteren globalen internationalen Entwicklungsprogrammen, die demokratisch nicht legitimiert sind.

Zusammenlegung von Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium für Zusammenarbeit, für mehr Effizienz und Synergie.

Umstellung der Entwicklungszusammenarbeit auf langfristige Strategien und Projektlaufzeiten mit konkreten Resultaten.

Höhere Transparenz und Rechenschaftspflicht in der Mittelvergabe und bei der Umsetzung von Projekten, durch systematische unabhängige Bewertung ihrer Wirkungen.

Nur Unterstützung von Projekten, die aus einer eigenen Entwicklungsmotivation der jeweiligen Länder heraus geplant werden.

Familie, Senioren & Jugend

Wir wollen das Bewußtsein schaffen für eine generationsübergreifende und gerechte Gesellschaft, mit dem Ziel, alle Altersgruppen miteinander zu verbinden, z. B. durch generationsübergreifendes Wohnen und Leben. Gerade Senioren ist dabei ein würdevoller Platz in der Gesellschaft zu geben.

Familien sind dabei besonders im Blickfeld, bieten sie doch den sicheren Rahmen, in dem Kinder aufwachsen, an Natur und Umfeld heran gebracht werden und ihr soziales Verhalten üben können.

Auch im Falle einer Trennung haben beide Eltern die gleichen Rechte und Pflichten. Jedem Kind muß der Kontakt zu beiden Eltern jederzeit ermöglicht werden.

Die rechtliche Rolle von Familiengerichten und Jugendämtern ist neu zu bewerten.

Das Selbstbestimmungsgesetz bezüglich Geschlechtsänderungen für Jugendliche ist umgehend zu annullieren.

DieBasis wirbt dafür, maßvoll mit Medien umzugehen und die Jugend zu mehr direktem Kontakt und einem Leben jenseits der digitalen Welt zu ermutigen.

Insbesondere Senioren ist ein Recht auf analoges Leben zu gewähren.

Finanzen

Investive Maßnahmen mit einem hohen volkswirtschaftlichen Return on Investment, wie die Sanierung der Verkehrs- und Bildungsinfrastruktur, sind prioritär in den Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

Einnahmen der Sozialversicherungskassen, v. a. der Rentenkassen, sowie Gebühreneinnahmen sind für den vorgesehenen Zweck zu verwenden, kein zweckfremder Einsatz.

Systematische Überprüfung von Zahlungen an multilaterale Institutionen wie die UN und ihre Unterorganisationen sowie Beiträge an internationale Finanzierungsinstitutionen wie die Bretton-Wood-Institutionen auf ihre Nützlichkeit, Sinnhaftigkeit und Zweckmäßigkeit.

Einstellung aller Zahlungen an nicht gewählte und allen Staaten vorgesetzte sogenannte „Nichtregierungsorganisationen“ (NGO). Staatliche und private Institutionen und Stiftungen, die zweckgebunden rein caritativ arbeiten, müssen unterstützt und erhalten werden.

Öffentliche Vergaberichtlinien, vor allem bezüglich der Losgrößen sind so zu ändern, dass regionale Anbieter oder qualitativ hochwertigere Anbieter eine faire Chance auf den Zuschlag erhalten können.

Gesundheit

Das Gesundheitswesen muss neu gedacht werden! Weg von Profit und börsennotierten Konzernen.

Für eine freie Impfentscheidung und damit eine Aufhebung des Masernschutzgesetzes!

Nein zur Zwangsorganspende!

Wir fordern den Austritt aus der WHO!

Wir fordern einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss oder eine Enquetekommission zur Aufarbeitung der Corona Pandemie/Corona Maßnahmen.

Wir treten dafür ein, ethische Gesichtspunkte und die verfassungsrechtlich garantierte Menschenwürde in den Mittelpunkt von Pflegepolitik zu stellen. Dazu zählt auch eine würdevolle Sterbegleitung.

Inneres & Heimat

Humane Lösungen im Thema Zuwanderung mit Augenmerk auf das Gastgeberland.

Für ein Einhalten der Grundrechte Art 1(2) und Art 16A und dem Schutz vor Missbrauch.

Für ein bewussteres Miteinander unter Berücksichtigung der Heimatkultur des Gastgeberlandes.

Zurückkehren des Staates auf seine Kernkompetenzen und Ablehnung des Aufzwingens von Ideologien.

Förderung des Föderalismus unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips.

Integration und Inklusion für Menschen mit besonderem Förderbedarf insbesondere auf dem Arbeitsmarkt mit Einbeziehung der Arbeitgeber.

Gegen die Zweckentfremdung der finanziellen Mittel für den Bevölkerungsschutz wie z. B. Kriegsfinanzierung.

Internationale Beziehungen

Eine Außenpolitik die in erster Linie durch Neutralität und die Erhaltung des Friedens geprägt ist.

Eine diplomatische Kultur in Deutschland, die auf die Verhinderung von Polarisierungen und der Eindämmung von Eskalationen ausgerichtet ist.

Keine bedingungslose Unterstützung von anderen Staaten, nur weil diese vermeintlich gemeinsame Werte verteidigen.

Bestehen auf dem Völkerrecht, als dem einzigen international verbindlichen Regelwerk.

Reformen von internationalen Organisationen, die eine multilaterale Kultur ohne Lobbyismus ermöglichen.

Tiefgreifende Neuordnung der Europäischen Union.

Abkehr von der Dominanzpolitik der USA, hin zu einer souveränen weltoffenen deutschen Außenpolitik.

die Basis lehnt das bestehende Beamtentum ab. Stattdessen sollen alle Mitarbeiter in Justiz und Verwaltung kündbare Angestellte werden.

Richter und Staatsanwälte müssen vollkommen unabhängig von externen Weisungen sein.

Richter und Staatsanwälte dürfen sich nicht politisch oder selbst wirtschaftlich betätigen.

Staatsanwälte sowie Mitarbeiter der Verwaltung und Polizei haben die Pflicht, bei aus ihrer Sicht bedenklichen Rechtsvorschriften oder Anweisungen von Ermittlungsrichtern zu remonstrieren und dürfen nicht tätig werden, wenn ihre Bedenken nicht ausgeräumt werden.

All diese Menschen sind dem Wohl der Gemeinschaft, der Gerechtigkeit gegenüber dem Einzelnen und der eigenen Machtbegrenzung – im Sinne einer Verhinderung von Machtmissbrauch – verpflichtet.

Sicherheit & Frieden

Die Partei dieBasis steht für eine aktive Friedenspolitik, denn ohne Frieden gibt es keine Sicherheit.

Interessenkonflikte dürfen nur diplomatisch, nicht durch Krieg ausgetragen werden.

Die Partei dieBasis setzt sich dafür ein, dass Deutschland neutral wird. Deshalb befürwortet sie die Forderung nach Kündigung des Vertrags über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland (auch Truppenstationierungsvertrag genannt) und den Austritt Deutschlands und der anderen NATO-Mitglieder in Europa aus der NATO.

Die Partei dieBasis wendet sich gegen das Schüren von Feindbildern. Feindbilder dienen der psychologischen Vorbereitung auf Kriege.

Die Partei dieBasis wendet sich gegen Krieg in all seinen Formen – den militärischen wie auch den mit wirtschaftlichen, biologischen und psychologischen Mitteln geführten (Stichwort: hybride Kriegsführung).

Die Partei dieBasis tritt dafür ein, dass die Bundeswehr, gemäß Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, wieder zu einer reinen Defensiv-Armee umgerüstet wird.

Wir fordern eine Verpflichtung zur Friedenswahrung sowie eine dahingehende Ergänzung des Strafgesetzbuches, wonach friedensstörende Handlungen stets unter Strafe gestellt werden (entsprechend Artikel 26 des Grundgesetzes hinsichtlich Störung des friedlichen Zusammenlebens der Völker).

Umwelt & Naturschutz

Der Mensch ist Teil der Umwelt. Wir wollen als die Basis für den Kontakt und die Fürsorgepflicht zur Umwelt eintreten. Wir wollen ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur, mit stabilen Ökosystemen mit großer Artenvielfalt. Dazu gehört die artgerechte Haltung von Tieren und die Beachtung des Tierschutzes.

Die aktuell panikgetriebene Klimapolitik mit hauptsächlichem Fokus auf CO₂-Reduzierung halten wir für grundlegend falsch. Die ideologisch geprägte Ausrichtung auf „erneuerbare“ Energien ist teils kontraproduktiv. Windkraftanlagen, Photovoltaik und weitere Formen der Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen sollen viel stärker auf deren Umweltverträglichkeit und eventuell negativen langfristigen Folgen überprüft werden.

Die Atmosphäre ist, zusammen mit den Meeren, der Landmasse, der Biosphäre und der Lithosphäre ein komplexes Konstrukt, das sich nicht durch einen einfachen Formalismus beschreiben lässt. Die Erforschung dieser Zusammenhänge und die geführten Diskussionen müssen ergebnisoffen sein und bleiben und dürfen nicht einer ideologischen Agenda oder einem Geschäftsmodell unterworfen sein.

dieBasis setzt sich für lokale Wirtschaftskreisläufe ein, um den überbordenden globalen Warenkreislauf zu begrenzen. Für den Ressourcenschutz und zur Abfallvermeidung sollten Produkte langlebiger und vor allem reparierbar sein.

Trinkwasser ist ein Grundrecht. Es darf keine Privatisierung von Wasserrechten geben.

Bei überregionalen Infrastrukturprojekten, insbesondere, wenn sie stark in die Natur eingreifen und mit großflächiger Flächenversiegelung verbunden sind (wie z. B. Flughäfen) ist eine sorgfältige Abwägung mit Einbeziehung der lokal betroffenen Bürger notwendig.

dieBasis setzt sich für eine deutliche Deklaration von giftigen, natur- und gesundheitsschädlichen und genetisch veränderten Inhaltsstoffen ein.

Wirtschaft

Wir fordern einen uneingeschränkten Erhalt des Bargeldes. Im gleichen Zuge lehnen wir die Einführung einer digitalen Identität ab.

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Wir unterstützen kleine und mittlere Unternehmen als Rückgrat der deutschen Wirtschaft, Innovationstreiber und als wichtigste Arbeitgeber und Ausbilder.

Der Mittelstand stärkt auch die regionale Selbstversorgung und ist dabei ein wichtiger Akteur in einer immer stärker globalisierten Wirtschaft.

Parallel gilt es in diesen unruhigen Zeiten regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

Gesellschaftliche und finanzielle Aufwertung sozialer und wertschöpfender Arbeit (Pflege, Handwerk und Produktion).

Wohnen, Stadtentwicklung & Bauwesen

Wohnraum ist nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern ein fundamentales Menschenrecht – und das sollte für jeden erschwinglich und erreichbar sein.

Unser Zuhause muss mehr als nur eine Unterkunft sein – es soll unser sicherer Hafen und Ort der Geborgenheit sein, der uns auch vor staatlicher Übermacht schützt.

Bauen darf kein Flickenteppich aus Regelungen sein, sondern ein überschaubarer und bezahlbarer Prozess. Wie überall gilt so viele Regeln wie nötig, so wenige wie möglich.

Energieeffizienz ist vernünftig, darf aber nicht nur an eine Technologie gebunden werden. dieBasis steht im Wohn- und Gewerbebau für Technologie-Offenheit.

Klimaschutz-Auflagen auf Sinnhaftigkeit/Umsetzbarkeit prüfen und ggf. entkräften, so umweltfreundlich wie möglich und nötig – Umweltschutz vor Klima-Hysterie.

Wo es möglich ist soll leerstehender Altbestand wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

Wir stehen für einen Stopp von Spekulation auf dem Wohnungsmarkt und werden Monopolstellungen massiv entgegenwirken. Es muss eine Art Kartellaufsicht geben, damit deutsche und ausländische Groß-Investoren nicht im großen Stil Wohnraum, Gewerbe- und landwirtschaftliche Flächen aufkaufen und uns so erpressbar machen.

Reise- und Bewegungsfreiheit muss bewahrt bleiben.

Aufklärung über Strahlung durch 5G (& 6G) usw. Strahlenschutz beim Bauen.

Wahrung der Persönlichkeit keine General-Überwachung des öffentlichen Raumes (Kameras etc.).

Die Bevölkerung muss objektiv über Vor- und Nachteile der Smart Citys aufgeklärt werden. Entscheidungsfreiheit über den Wohnraum bleibt bei den betroffenen Menschen, mit uns gibt es kein Zwang - Umsiedeln in Smart Citys.

Für jedes Großprojekt- neutrale Bürgerberatung mit anschließendem Bürgerentscheid!

In der Welt des Wohnbaus und der Stadtentwicklung gibt es kein Patentrezept. Jede Lösung muss dort gefunden werden, wo das Herz der Gemeinschaft schlägt – nämlich direkt vor Ort!

Basisdemokratie funktioniert – sei ein Teil davon!

Lass' uns gemeinsam beweisen, dass Freiheit und Demokratie Hand in Hand gehen können und dass die besten Ideen immer aus dem Volk kommen.

Schreib' uns, bring' Deine Ideen ein und sei Teil einer Bewegung, die die Zukunft von „unten nach oben“ gestaltet.

Denn wir haben die Wahl – und wir sind die Stimme!

So kannst Du mitmachen:

- Überlege Dir, was Dir wichtig ist.
- Schreibe uns eine E-Mail an die thematisch passende E-Mail-Adresse.
- Werde Teil einer Partei, die basisdemokratisch arbeitet und mehr direkte Demokratie zum Ziel hat.

BK-Arbeit-Soziales@dieBasis-Partei.de

BK-Bildung-Forschung@dieBasis-Partei.de

BK-Digitales-Verkehr@dieBasis-Partei.de

BK-Energie@dieBasis-Partei.de

BK-Entwicklung-WirtschaftlicheZusammenarbeit@dieBasis-Partei.de

BK-Ernaehrung-Landwirtschaft@dieBasis-Partei.de

BK-Familie-Senioren-Jugend@dieBasis-Partei.de

BK-Finanzen@dieBasis-Partei.de

BK-Gesundheit@dieBasis-Partei.de

BK-Inneres-Heimat@dieBasis-Partei.de

BK-InternationaleBeziehungen@dieBasis-Partei.de

BK-Justiz@dieBasis-Partei.de

BK-Sicherheit-Frieden@dieBasis-Partei.de

BK-Umwelt-Naturschutz-Verbraucherschutz@dieBasis-Partei.de

BK-Wirtschaft@dieBasis-Partei.de

BK-Wohnen-Stadtentwicklung-Bauwesen@dieBasis-Partei.de

Da bei den Ministerien einige Themen fehlen, vor allem visionäre, proaktive Gestaltung, gibt es bei uns zusätzlich:

Demokratie und Bürgerbestimmung (inkl. Gewaltenteilung, Medien, Behörden):

BK-Demokratie@dieBasis-Partei.de

Gesellschaft und Mensch, Werte & Säulen:

BK-Gesellschaft-Mensch@dieBasis-Partei.de

Strategische Zukunftsgestaltung, Vision:

BK-Zukunft@dieBasis-Partei.de



Zum [Quellenverzeichnis!](#)

Impressum:

dieBasis
Basisdemokratische Partei Deutschland
Zillestraße 9
10585 Berlin